



Beschlussvorlage

Nummer: 3/19/26
Datum: 13.10.2026

Abteilung	Verbandsvorsteher
	Herr Hauptvogel

Bestätigung der Vergabe einer Bauleistung, Erneuerung Sandwäsche KA Bad Liebenwerda

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt auf Grundlage des Ergebnisses der Ausschreibung für das Bauvorhaben „Erneuerung der Sandwäsche auf der KA Bad Liebenwerda“ den Zuschlag an das Bauunternehmen

**Grimmel Wassertechnik GmbH
Dieselstraße 3
61239 Ober-Mörlen**

zu einem Angebotspreis in Höhe von (brutto) 101.614,10 € zu vergeben.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Terne, sowie der Verbandsvorsteher, Herr Hauptvogel, haben unter Einhaltung der Zuschlags- und Bindefrist im Rahmen einer Eilentscheidung am 25.08.2026 den Zuschlag und Auftrag erteilt.

Dieser Vergabeentscheidung und der Auftragserteilung wird durch die Verbandsversammlung gefolgt und die Zustimmung erteilt.

Beschluss - Nummer	Beschluss - Datum	Status	vertretene Mitglieder =Stimmen	Abstimmung		
				ja	nein	Enth.
3/19/26	13.10.2026	öffentlich				

Verbandsvorsteher

Siegel

Vorsitzender

Begründung:

Der Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda hat in seiner Sitzung der Verbandsversammlung am 15.06.2026 (BV 2/9/26) im Zuge des laufenden Ausschreibungsverfahrens den Vorsitzenden der Verbandsversammlung und den Verbandsvorsteher ermächtigt, dem günstigsten Bieter den Zuschlag bzgl. der Erneuerung der Sandwäsche auf der KA Bad Liebenwerda zu erteilen.

Der auf der Kläranlage Bad Liebenwerda vorhandene Sandklassierer wurde mit Errichtung der Kläranlage 1994 gebaut und in Betrieb genommen. Die Anlage ist verschlissen und wurde bereits mehrfach repariert und instandgesetzt. Auch entspricht die Anlage nicht mehr dem heutigen Stand der Technik und muss erneuert werden. Die Erneuerung trägt zur Anlagensicherheit für die nachgeschalteten Anlagenbereiche der biologischen Reinigung bei. Durch die integrierte Sandwäsche lassen sich ebenfalls die Folgekosten für die Entsorgung reduzieren.

Die Planung und Begleitung der Vergabe wurde durch den WAVE selbst durchgeführt.

Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan 2026 des Wasser- und Abwasserverbands Elsterwerda eingeordnet. Die Maßnahme wird aus Eigenmitteln finanziert.

Die Ausschreibung wurde beschränkt ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt.

Es wird empfohlen der Eilentscheidung zu folgen und Zustimmung zu erteilen.